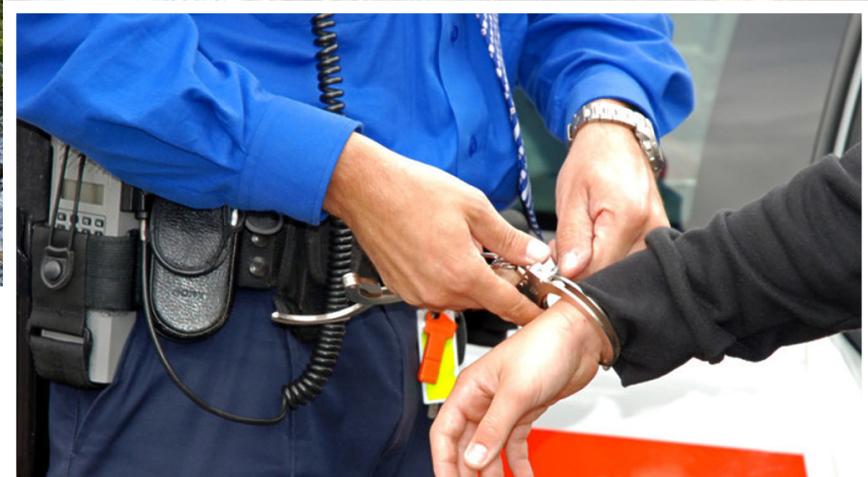




Regionaljournal Steiermark



Aufgrund von DNA-Auswertung Einbrüche geklärt

St. Stefan ob Leoben – Zunächst ungeklärte Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser und Gartenhütten im Bezirk Leoben konnten aufgrund einer DNA-Auswertung geklärt werden. Der Tatverdächtige wurde in Frankreich festgenommen.

Seit Ende Juni 2012 wurden von der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion St. Michael in Obersteiermark gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Niederösterreich und dem Kriminaldienst des Stadtpolizeikommandos Leoben Ermittlungen gegen einen vorerst unbekanntes Täter geführt, der beschuldigt wird, im Bundesland Steiermark zumindest zwei Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser, vier Einbruchsdiebstähle in Gartenhütten und einen Einbruchsdiebstahl in eine Fischerhütte sowie in den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg mehrere Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Gartenhütten sowie Fahrzeugdiebstähle begangen zu haben. Die Tatzusammenhänge in den verschiedenen Bundesländern konnten über an den Tatorten gesicherte DNA-Spuren ermittelt werden, wobei zu den DNA-Spuren vorerst kein Personendatensatz bekannt war. In Frankreich wurden nun Ermittlungen gegen einen 46-jährigen rumänischen Staatsbürger geführt. Die Auswertung der Täter-DNA ergab eine Übereinstimmung mit den in Österreich gesicherten Spuren. Ein EU-Haftbefehl wird beantragt.

